

## **Wir danken dir,**

guter Gott,  
der du immer im Kommen bist.

Wir danken dir,  
verborgener Gott,  
der du stillschweigend kommst,  
übersehbar,  
verwechselbar für gewöhnlich,  
mit dem Unglück,  
das über uns hereinbricht.

Wir danken dir,  
weiser und menschenfreundlicher Gott,  
der du uns nicht überfällst  
mit Argumenten und mit zwingender Logik.

Wir danken dir,  
allmächtiger Gott  
der du ohnmächtig kommst  
und arm als Kind.

Dass du kommst,  
jenseits aller Moden und Trends.  
Dass du kommst,  
an Orten und in Situationen hinein,  
da keiner dich vermutet.

Wir danken dir,  
Gott,  
dass du nicht kommst,  
sondern da bist  
und uns sein lässt  
und werden lässt.